

Frauenfussball, 3. Liga,

Spielbericht

Datum: 29.9.2013

FFCRJ 2 – FC Frauenfeld Resultat 2 : 0 Halbzeitresultat 1 : 0

Bericht:

Härtetest

Unangefochten führt der FC Amriswil die Tabelle ohne Verlustpunkte an. Gleich dahinter hat sich der FC Rapperswil-Jona positioniert, ohne verlorenes Spiel. Hart bedrängt wird er vom FC Frauenfeld mit nur einem Punkt weniger. Jetzt kam es zum Verfolgerduell, Rapperswil-Jona gegen Frauenfeld. Ein Spiel, das zum eigentlichen Härtetest für die Einheimischen geriet.

Auch in der dritten Liga brilliert Rapperswil-Jonas Verteidigung. Nur gerade drei Gegentore kassierte sie bisher, die tiefste Rate aller Teams. Gleichhoch kann die Angriffsleistung eingeschätzt werden, nur der FC Amriswil hat in der laufenden Meisterschaft mehr Tore geschossen.

Diese Qualitäten zeigten sich auch im direkten Verfolgerduell im heimischen Grünfeld. Die ersten Akzente setzte der FC Rapperswil-Jona.

Der erste schöne Angriff brachte zwar noch nichts zählbares. In der fünften Minute aber stand es bereits 1 :0. SB eroberte den Ball, sah MB, die sich frei lief, spielte ihr mit einem idealen Pass den Ball zu, die Verteidigung war ausgespielt, der FC Rapperswil-Jona führte.

Hart am Ausgleich war der FC Frauenfeld in der zwölften Minute. Ein harter Schuss traf den Pfosten, der Nachschuss verfehlte das Tor weit.

Dieses Fast-Tor animierte den FC Frauenfeld. Er übernahm nun das Spieldiktat, bedrängte den FC Rapperswil-Jona arg. Ab der zwanzigsten Minute drückten sie die Einheimischen in deren eigene Platzhälfte. Der FC Rapperswil-Jona verteidigte hartnäckig und liess nur eine Torchance zu.

Ein platzierter Schuss aufs Tor und Rapperswil-Jonas Torhüterin NR segelte wie eine Schwalbe im Frühling quer durchs Tor zum Ball und lenkte ihn noch in Corner.

Hartes Brot für den FC Rapperswil-Jona auch in der zweiten Halbzeit. Sie wurde zu einem Härtetest. Der FC Frauenfeld wollte den Ausgleich, ging konsequent in alle Zweikämpfe, liess dem FC Rapperswil-Jona nur wenig Raum zur Spielentwicklung. Griff fast bis zur Erschöpfung ständig an. Hier zeigte sich aber auch, warum der FC Rapperswil-Jona hoch oben in der Tabelle steht. Die Angriffe konnten gestoppt werden, gefährliche Situationen wurden unterbunden.

Das Defensivverhalten des ganzen Teams war einwandfrei. Hartnäckig suchte der FC Rapperswil-Jona das zweite Tor, die Siegsicherung. Auch das ein Teil des Erfolgsrezeptes.

Immer wieder lancierten sie Konterangriffe, und kamen damit in der 81. Minute zum Erfolg. MI schoss einen Freistoss direkt in den Strafraum, DS übernahm mit dem Kopf.

Damit traf den FC Frauenfeld ein hartes Los, das Spiel war für ihn verloren.